



Pokal im Betriebsfußball

Tennis neigt sich dem Ende zu

Im Wuppertaler Betriebsfußball wird nach der Neuorganisation auch nur noch eine Pokalrunde ausgetragen.

Im Achtelfinale haben sich bislang WSW (2:1 bei EDE), Buscher (11:2 bei Unterbarmen), Ostersbaum (11:0 bei Helios), überraschend Golinar II (14:3 Hahnenfurth I), Gebr. Jäger (4:1 RB Vohwinkel) und Radevormwald (4:0 bei Arrenberg) durchgesetzt.

Die beiden Spiele Hahnenfurth II – Guiseppa Papa und Golinar I – Oehl LVM stehen noch aus.

#####

Tennis: Die Saison neigt sich dem Ende zu. Hier wird mit dem Kalenderjahr gespielt. Die beiden einzigen Teams in allen Meisterschaftsgruppen ohne Punktverlust bleiben Büroservice Mölle (Damen 55 Stadtliga) und Hatzfeld (Herren 45).

Übertrag:

Erste Entscheidungen sind schon gefallen, so z.B. in der Gruppe Damen 45 Stadtliga. Hier entschied das Spielverhältnis über die Teilnahme an der Endrunde.

Vorwerk (10:2 Punkte) liegt vor Garten Roßbach (9:3) und Postbank Finanzberatung (7:5). Das Spielverhältnis entschied bei den punktegleichen (6:6) Teams von Rainbow TP-Dönberg (18:18 Spiele) und Tennispark Fischertal (15:21).

Somit bestreiten Vorwerk, Roßbach, Postbank und Rainbow die Endrunde. Um die Platzierungen dahinter spielen Fischertal, Stadtverwaltung und Hatzfeld. Alle erspielten Punkte aus der Qualifizierungsrunde werden nicht mitgenommen.

#####

Wt. Betriebssport → www.bkv-wuppertal.net

(Michael Fischer)